

EINLADUNG

Die „Weltsprache Englisch“ dominiert seit einiger Zeit nahezu alle strategisch wichtigen Bereiche gesellschaftlichen Denkens und Handelns. Auch in der Wissenschaft sind aus zahlreichen Disziplinen andere Sprachen bereits praktisch verschwunden.

Die Vermutung ist, dies geschehe unter dem Zwang einer Marktorientierung, die nicht nur die rasche Globalisierung wissenschaftlicher Ergebnisse erzwingt, sondern auch Universitäten zu Unternehmen transformiert, die weltweit um qualifiziertes Personal, Geld und Reputation konkurrieren. Die Schaffung unternehmerischer Kategorien von Wissenschaft, die Legitimation der eigenen universitären Existenz mithilfe zunehmend marktbezogener Ziele sowie die Uniformierung allen wissenschaftlichen Sprechens könnten also eng aufeinander bezogen sein.

Unsere Konferenz untersucht, ob und wie sich wissenschaftliche Bildung, Forschung und Kommunikation in Deutschland unter dem Einfluss insbesondere ihrer sprachlichen „Ökonomisierung“ bereits verändern. Die Asymmetrie zugunsten der Hegemonialsprache Englisch könnte nicht nur mit wichtigen Chancen verbunden sein, sondern auch mit erheblichen Risiken wie etwa Erkenntnisverzicht, eingeschränkter Wissensteilnahme und der Begünstigung rein marktorientierter Erkenntnisinteressen.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Tagung in Tutzing am Ufer des Starnberger Sees zu begrüßen.

Prof. Dr. Ursula Münch

Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Ralph Mocikat

Erster Vorsitzender des Arbeitskreises Deutsch als Wissenschaftssprache e.V.

Prof. Dr. Siegfried Gehrman

Vorstand des Zentrums für Europäische Bildung der Fakultät für Lehrerbildung der Universität Zagreb

MONTAG, 26. FEBRUAR 2018

12.00 Uhr *Anreise, Mittagsimbiss*

13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ursula Münch

Prof. Dr. Ralph Mocikat

Prof. Dr. Siegfried Gehrman

13.30 Uhr **Eröffnungsvortrag:
Deutsche Sprache in der Wissenschaft –
Exzellenz und Identität**

Johannes Singhammer

Ehemaliger Vizepräsident des Deutschen Bundestages, München

14.00 Uhr *Pause*

14.15 Uhr **Die Universität zwischen unternehmerischer
Lenkung und Bildungsauftrag**

Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin

Staatsminister a.D.,

Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Müller

Vizepräsident der

Technischen Universität München

Prof. Dr. Bernhard Kempen

Präsident des

Deutschen Hochschulverbandes, Bonn

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Finke

Sprecher des Netzwerks der

Naturwissenschaftlichen Vereinigungen
in Mitteleuropa, Bielefeld

Moderation: *Prof. Dr. Ursula Münch*

16.15 Uhr *Kaffee im Foyer*

16.45 Uhr **Die „ökonomisierte“ Bewertung von
Forschungsergebnissen**

Prof. Dr. Frank Ziegele

Geschäftsführer des Centrums für
Hochschulentwicklung, Gütersloh

Prof. Dr. Eva Schlotheuber

Vorsitzende des Verbands der Historiker und
Historikerinnen Deutschlands, Düsseldorf

Prof. Dr. Thomas Loew

Arbeitsgemeinschaft der
Wissenschaftlichen Medizinischen
Fachgesellschaften e.V., Regensburg

Moderation: *Prof. Dr. Siegfried Gehrman*

18.30 Uhr *Abendessen*

20.00 Uhr **Abendvortrag**

Prof. Dr. Harald Lesch

Ludwig-Maximilians-Universität München

DIENSTAG, 27. FEBRUAR 2018

8.15 Uhr *Frühstück*

9.00 Uhr **Innenansicht:**

**Deutsch als Wissenschaftssprache –
Gebot oder Wettbewerbsnachteil?**

Ministerialdirektor Ulrich Steinbach

Amtschef im Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg

9.40 Uhr **Außenansicht:**

**Deutsch als Wissenschaftssprache
in Kroatien**

Prof. Dr. Pavo Barišić

Ehemaliger Minister für Wissenschaft und
Bildung der Republik Kroatien, Institut für
Philosophie, Zagreb

10.15 Uhr *Pause*

10.30 Uhr **Die Anglophonisierung
wissenschaftlicher Tätigkeit**

Prof. Dr. Peter Strohschneider

Präsident der Deutschen
Forschungsgemeinschaft, Bonn

Prof. Dr. Winfried Thielmann

Technische Universität Chemnitz

Dr. Jutta von Campenhausen

Wissenschaftsjournalistin/Universitäts-
klinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Cornelia Schu

Geschäftsführerin des Sachverständigen-
rats deutscher Stiftungen für Integration
und Migration, Berlin

Moderation: *Dr. Heike Schmoll*

Frankfurter Allgemeine Zeitung

12.30 Uhr *Mittagessen*

14.00 Uhr *Kaffee im Foyer*

14.30 Uhr **Abschlussdiskussion:
Die Ökonomisierung der
Wissenschaft – Handlungsbedarf und
Handlungsoptionen**

Prof. Dr. Richard Münch

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Prof. Dr. Siegfried Gehrman

Ministerialdirektor Ulrich Steinbach

Moderation: *Christoph Koch*

Ressortleiter Wissenschaft, Medizin und
Technik, stern, Hamburg

16.00 Uhr *Ende der Veranstaltung*